

Himmel und Erde

E: Am Am⁷/G | F F⁹ | Am Am⁷/G | F E

R: ^{Am Am⁷/G F C}
Himmel und Erde werden vergeh´n.

^{Dm Am E E⁷}
Nur Deine Worte bleiben ewig besteh´n

^{Am Am⁷/G F C}
Was auch gescheh´n wird mit dieser Welt,

^{F E Am Em⁷}
Du bist der Eine, der sein Wort ewig hält.

^{F G}
Du bist der Eine, der sein Wort und (auch) mich (ewig)

^{Am Am⁷/G | F F⁹ | Am Am⁷/G | F Em Em/G | Am Schluss: Am}
hält.

^{Am G F}
1.  Menschliche Worte sind so schnell gesagt.

^C
Doch was bleibt schon.

^{Dm⁷ F}
Wie vielen Worten folgt niemals die Tat.

^{Am G F}
Und wie oft nur falsche Versprechungen und schlechter Rat.

^{Dm⁷ Em⁷ Fmaj⁷ G}
Wie oft lügen und betrügen die Menschen sich.

^{Dm⁷ Em⁷ Fmaj⁷ G}
Doch ihr Blenden wird bald enden, wenn alles zerbricht.

^{Am G F}
2.  Du wirst erfüllen, was Dein Wort verspricht.

^{C Dm⁷}
Den, der Dir, Herr, volles Vertrauen schenkt,

^F
enttuschst Du nicht.

^{Am G}
Du bist treu. Und wer Deine Wege sucht,

^F
dem scheint Dein Licht

^{Dm⁷ Em⁷ Fmaj⁷ G}
hin zur Fülle, hin zur Freude und zur Herrlichkeit.

^{Dm⁷ Em⁷ Fmaj⁷ G}
Wahres Leben wirst Du geben und was ewig bleibt.